

## Teilnahmebedingungen „Kultur(gut) und Brauchtum der Region Westlausitz“

Die LEADER-Region Westlausitz und der Westlausitz – Regionale.Wirtschaft.Leben e.V. unterstützt seit 2007 Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raums mit Fördermitteln aus dem EU-Programm LEADER. Für die Bewohner der Kommunen der Westlausitz wurde vom Westlausitz e.V. der Wettbewerb „Kultur(gut) und Brauchtum“ initiiert.

1. Thema des Wettbewerbs „**Kultur(gut) und Brauchtum der Region Westlausitz**“ ist die Förderung und Unterstützung des Engagements von regionalen AkteurInnen, die sich unter anderem für das Ziel der LES „Regionales Kulturgut und Brauchtum erhalten und in Wert setzen“ einsetzen.
2. Teilnahmeberechtigt sind:
  - **Privatpersonen,**
  - **Stiftungen, Verbände und Vereine,**
  - **Gebietskörperschaften und Zweckverbände sowie**
  - **öffentliche Einrichtungen (wie z.B. Schulen oder Kindertagesstätten),**
 die ihren (Hauptwohn-)Sitz in der LEADER-Region Westlausitz haben. Diese umfasst die Kommunen Arnsdorf, Bischofswerda, Elstra, Frankenthal, Großharthau, Großröhrsdorf, Lichtenberg, Ohorn, Pulsnitz (ohne Ortsteil Oberlichtenau), Rammenau, Steina und Wachau.
3. Die Teilnahme ist sowohl als **Einzelperson** als auch als **Gruppe** möglich. Für Gruppen ist es notwendig, dass ein/e verantwortliche/r AnsprechpartnerIn benannt wird. Nehmen Schulklassen am Wettbewerb teil, ist ein/e LehrerIn als verantwortliche/r AnsprechpartnerIn zu benennen.
3. Eingereicht werden können Beiträge in folgenden Bereichen:
  - Projektideen
  - umgesetzte Projekte (nicht älter als 5 Jahre)
4. Zugelassen sind ausschließlich Projekte, die in der LEADER-Region Westlausitz umgesetzt werden sollen oder umgesetzt wurden und sich mit den Themen Kultur, Kulturgüter und -angebote sowie Brauchtum befassen.
5. Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind Projekte, die in einem unternehmerischen Kontext entstanden sind oder entstehen sollen.
6. Pro TeilnehmerIn darf maximal ein Projekt eingereicht werden.
7. Die Auswahl der Beiträge wird durch eine maximal sechsköpfige, **unabhängige Jury** vorgenommen, welchen sich aus VertreterInnen des Westlausitz e.V. und weiteren AkteurInnen aus der Region zusammensetzt. Die Preise werden je Wettbewerbskategorie vergeben. Die Bewertung der Jury erfolgt je nach Kategorie u.a. anhand folgender **Kriterien**: regionale Identität, Kreativität, Zielumsetzung, Breitenwirkung, Vernetzung/Kooperation, Nachhaltigkeit, Finanzierung und Machbarkeit.
8. Die Unterlagen zum Wettbewerb können über die Webseite der Westlausitz heruntergeladen werden und bis zum **31.08.2018** an **regionalmanagement@region-westlausitz.de** gesendet werden. Die Einreichung des Teilnahmebogens erfolgt ausschließlich digital (per Email).
9. Die Projekte müssen mit den Grundsätzen der LEADER-Entwicklungsstrategie der Westlausitz übereinstimmen. Die eingereichten Projekte dürfen keinem Gesetz oder einer Rechtsvorschrift widersprechen. Diskriminierende oder verfassungsfeindliche Projekte und Projektträger werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.
10. Im Wettbewerb werden **Preise im Gesamtwert von 8.000 €** vergeben. Die Siegerbeiträge werden auf der Webseite der Westlausitz präsentiert und alle PreisträgerInnen schriftlich per E-Mail und/oder Briefpost benachrichtigt und zur Preisverleihung eingeladen.
11. Zum Wettbewerb werden nur Projekte zugelassen, für welche die **unterzeichneten Teilnahmebedingungen auf dem postalischen Weg an das Regionalmanagement (Regionalmanagement Westlausitz, c/o Planungsbüro Schubert, Friedhofstr. 2, 01454 Radeberg) übersandt wurden und bei diesem eingegangen sind**. Mit der Unterzeichnung und Übersendung der Teilnahmebedingungen auf dem postalischen Weg bestätigt der/die TeilnehmerIn, dass das Projekt durch ihn/sie umgesetzt wurde bzw. er/sie der/die **UrheberIn des Projekts/der Projektidee ist**.

12. Mit der Teilnahme am Wettbewerb erteilt der/die TeilnehmerIn dem Veranstalter des Wettbewerbs, dem Westlausitz e.V., ein **unentgeltliches, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränktes, übertragbares, nicht ausschließliches Nutzungsrecht** einschließlich des Rechts der Nutzung für seine Öffentlichkeits-Arbeit. Das umfasst u.a. die Möglichkeit der Veröffentlichung, Abbildung und Verbreitung zum Zweck der Eigenwerbung und Selbstdarstellung. Diese Erlaubnis beinhaltet auch die Nutzung der eingereichten Beiträge für die Präsentation in Ausstellungen, die Veröffentlichung im Internet und in sozialen Netzwerken, die Aufnahme in andere Publikationen, als auch Veröffentlichungen durch Dritte in Presseberichterstattungen sowie die Darstellung der Arbeit des Regionalmanagements bei der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie. Im Rahmen der Veröffentlichung eingereicherter Beiträge wird stets der vollständige Name des/der Teilnehmer/s/in als UrheberIn genannt.
13. Mit Übersendung der unterschriebenen Teilnahmebedingungen erklärt sich der/die TeilnehmerIn mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.
14. Eine Haftung für den Verlust oder die Beschädigung der eingereichten Beiträge ist ausgeschlossen. Es sei denn, der Verlust oder die Beschädigung beruht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Regionalmanagement bzw. seiner Erfüllungsgehilfen.

**Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

Mit dem Inhalt der mir vorliegenden Teilnahmebedingungen und der darin enthaltenen Übertragung der dort beschriebenen Nutzungsrechte bin ich einverstanden.

---

Ort, Datum

Unterschrift TeilnehmerIn